

Die Veranstalter

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dirk Heckmann

Mitglied des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere

Sicherheitsrecht und Internetrecht an der Universität Passau

Direktor der Forschungsstelle ReH..Mo

ReH..Mo

Der Veranstalter, die neue Forschungsstelle für Rechtsfragen der Hochschul- und Verwaltungsmodernisierung (www.rehmo.org), wurde im April 2005 als einzige Forschungseinrichtung dieser Art in Deutschland errichtet. Sie hat sich unter der Leitung ihres Gründers Prof. Dr. Dirk Heckmann zum Ziel gesetzt, durch interdisziplinäre und praxisorientierte Grundlagenforschung rechtliche Hürden auf dem Weg zu einer moderneren, effizienteren Hochschule (und Verwaltung) aufzuspüren und ggf. aus dem Weg zu räumen. Wichtigstes Projekt dieser Forschungsstelle ist derzeit das vom BMBF geförderte Forschungsvorhaben „Integrierter E-Learning-Campus“ (www.intelec.de), das weiter als der Titel vermuten lässt, alle Fragen der „E-University“ aus technologischem, ökonomischem, mediendidaktischem und eben juristischem Blickwinkel klären möchte.

Praxispartner und Sponsor

Dogro

Praxispartner und Sponsor für das Symposium ist die Fa. DOGRO-Partner ProFiskal Software GmbH & Co. KG (www.dogro.de), deren Softwarelösungen zum Controlling, Finanz- und Informationsmanagement auch und gerade im Hochschulbereich an Bedeutung gewinnen.

Die Tagung

Teilnehmerkreis

Das Symposium richtet sich insbesondere an die für die Hochschulsteuerung Verantwortlichen der Führungsebene (Kanzler, Haushaltsabteilungsleiter etc.) sowie an diesem Thema Interessierte aus Wissenschaft und Praxis.

Veranstaltungsort

Redoute

Gottfried-Schäffer-Straße 2-4

94032 Passau

Anfahrt

Eine Anfahrtsskizze (mit Parkmöglichkeiten) und eine Liste mit vorzugswürdigen Hotels in Passau finden Sie unter www.rehmo.org.

Anmeldung

Das Symposium „Neue Hochschulsteuerung – Mit Recht!“ ist für Sie kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Bitte melden Sie sich wegen des begrenzten Kontingents möglichst frühzeitig bei der Forschungsstelle zur Tagung an. Anmeldeschluss ist der 31.10.2005.

Tagungsbüro und Kontakt

Forschungsstelle für Rechtsfragen der Hochschul- und Verwaltungsmodernisierung an der Universität Passau

z.H. Herrn Ass. jur. Marc Jäger

Gottfried-Schäffer-Straße 20

94032 Passau

Telefon: 0851/509-2294

Telefax: 0851/509-2292

E-Mail: marc.jaeger@uni-passau.de



Neue Hochschulsteuerung

- mit Recht!

Hochschulmodernisierung zwischen technologischen Möglichkeiten, finanziellen Sachzwängen und rechtlichen Risiken



Ein wissenschaftliches und praxisorientiertes Symposium an der Universität Passau

10./11. November 2005



Die Hochschule im Umbruch

Die Hochschulen stehen zu Beginn des 21. Jahrhunderts vor großen Struktur- und Organisationsreformen: Neue Haushaltsführung, neue Rechtsformen, Teilprivatisierung, Fusionen, Abwicklung ganzer Fakultäten oder Verwaltungsbereiche, Umsetzung des Bologna-Prozesses, Akkreditierung, Einsatz neuer Medien in Lehre und Verwaltung, neue Finanzierungsformen oder Einführung von Studiengebühren sind nur ein Teil der relevanten Fragestellungen.

Insbesondere die Hochschulsteuerung befindet sich in diesem Kontext im Umbruch. Alle Bundesländer verabschieden sich schrittweise von alten Steuerungsansätzen wie kameralistischer Haushaltsführung und -aufstellung, Fortschreibung von Haushalten sowie Regulierung. An Stelle einer titelscharfen Ausgabensteuerung treten Autonomie und Wettbewerb.

Neue Hochschulsteuerung – mit Recht!

Vor diesem Hintergrund eröffnen sich Chancen aber auch Risiken für die deutsche Hochschullandschaft. Das Mehr an Eigenverantwortung der dezentralen Entscheidungsträger an den Hochschulen schafft das Potential für ein flexibleres, effektiveres und effizienteres Handeln. Auch der Wettbewerb zwischen den Hochschulen im Sinne eines kompetitiven Föderalismus wird durch längst fällige Modernisierungsprozesse weiter gefördert. Der Veränderungsdruck, der durch das neue Verhältnis von Staat und Hochschule entsteht, ist enorm. Es sind möglichst rasch neue Steuerungselemente zu implementieren. Ein Patentrezept besteht bislang aber noch nicht. Das vorhandene Modellwarr sorgt für Intransparenz und Unsicherheit. Es fehlt an erfahrenen Wissenschaftsmanagern, die die notwendigen Reformen zielsicher und innovativ umsetzen. Der rechtliche Rahmen, in den sich alle Reformansätze einfügen müssen, ist allenfalls rudimentär ausgelotet. Doch Hochschulsteuerung muss rechtssicher sein. Nur dann kann der Boden für eine neue moderne Hochschule bestellt werden.

Ziel der Tagung

Die Tagung soll dazu dienen, das Verständnis für eine neue Hochschulsteuerung weiter zu konkretisieren und eine Perspektive für eine rechtssichere Umsetzung neuer Steuerungsmodelle zu erarbeiten.

Erster Veranstaltungstag 10. November 2005

- 13.00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros
- 14.00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer**
Prof. Dr. Walter Schweitzer,
Rektor der Universität Passau
- 14.15 Uhr **Zur Einführung: Neue Hochschulsteuerung als interdisziplinäre Herausforderung**
Prof. Dr. Dirk Heckmann, Leiter der Forschungsstelle für Rechtsfragen der Hochschul- und Verwaltungsmodernisierung an der Universität Passau
- 14.45 Uhr **Neue Hochschulsteuerung – löst sie oder schafft sie Probleme?**
Prof. Dr. Frank Ziegele, Centrum für Hochschulentwicklung CHE, Leiter des Studiengangs „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ an der FH Osnabrück
- 15.45 Uhr **Kaufmännisch orientiertes Hochschulrechnungswesen**
Dr. Ludwig Kronthaler, Richter am Bundesfinanzhof (vormals: Kanzler der TU München)
- 16.45 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause
- 17.15 Uhr **Podiumsdiskussion: Neue Hochschulsteuerung: jetzt!**
Rektor *Prof. Dr. Schweitzer,* Vorsitzender des Universität Bayern e.V.; *Dr. Ludwig Kronthaler,* BFH München; *Marc Zumkley,* DOGRO-Partner ProFiskal Software GmbH & Co.KG, Geschäftsleitung, Bereichsleiter Beratung & Projekte; N.N. (Deutscher Hochschulverband)
Moderation: Prof. Dr. Dirk Heckmann

ca. 18.00 Uhr Ende des 1. Tages

Zweiter Veranstaltungstag 11. November 2005

- 9.00 Uhr Kurze Überleitung in den 2. Tag
- 9.15 Uhr **Erweiterte Kameralistik – Zwischenetappe oder Irrweg ?**
Wolfgang Hoch, DOGRO-Partner ProFiskal Software GmbH & Co. KG
- 10.00 Uhr **Qualitätssicherung wissenschaftlicher Leistungen über ein System von Kennziffern**
Matthias Herfurth, Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn
- 10.45 Uhr Kaffee- und Kommunikationspause
- 11.15 Uhr **Personalkosten, Controlling, Hochrechnung**
Bernd Manke, P & I (Personal und Informatik) AG, Wiesbaden
- 12.00 Uhr **Geschäftsvorfalloptimierte Bearbeitung in der Studienverwaltung**
Abdülvahit Besir, Geschäftsführer der BEGIS GmbH; Berlin
- 12.45 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort
- 13.00 Uhr Ende des Symposiums